

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 2 6 / 2 0 2 3 / A N

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 28.02.2023

Federführung:
Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstandsbericht der Kommission für
Straßenbenennungen im Kontext zur NS-Geschichte**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.03.2023	Ö		
Ausschuss für Kultur und Bildung	25.05.2023	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2023	Ö		
Gemeinderat	29.06.2023	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0026/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sachstandsbericht der Kommission für Straßenbenennungen im Kontext zur NS-Geschichte

Die Kommission für Straßenbenennungen der Stadt Heidelberg wird gebeten,

- Einen Sachstandsbericht über die aktuelle Arbeit zu den folgenden Themen im kommenden Ausschuss für Bildung und Kultur zu geben:
 - Straßenbenennungen im Kontext zur NS-Geschichte Heidelbergs in Zukunft (vor allem mit Fokus auf Opfer und der Opfergruppen der NS-Verfolgung)
 - Evaluation früherer Straßenbenennungen, die im Hinblick auf eine mögliche NS-Belastung problematisch sein können

Begründung:

Straßenbenennungen im Kontext der NS-Geschichte Heidelbergs (hier insbesondere mit dem Fokus auf Opfer und Opfergruppen) stellen einen wichtigen Baustein für eine aktive Erinnerungskultur in unserer Stadt dar. Da sich die Kommission für Straßenbenennungen in jüngster Vergangenheit mit dieser Thematik befasst hat, bitten wir diese darum, im kommenden Ausschuss für Bildung und Kultur zu berichten

Um darüber hinaus einen Überblick über frühere Straßenbenennungen zu erhalten, die heute hinsichtlich einer möglichen NS-Belastung als problematisch gelten können, und damit eine Grundlage für mögliche Umbenennungen der betroffenen Straßen zu haben, bitten wir um einen entsprechenden Bericht.

gezeichnet SPD-Fraktion